

Macht, Männer, Missbrauch.

Historische Perspektiven auf den Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche

Zeit: Blockveranstaltung	Raum (im Fall von Präsenzlehre): ---	Beginn: 14.07.2020 (Vorbesprechung)	Anmeldefrist: Teilnahme Vorbesprechung
Dozent: Prof. Dr. Wilhelm Damberg	Sprechstunde: Do, 14.30 Uhr (vorherige Anmeldung via Email)	Büro: GA 6/143	Tel.: (0234)32-23109
Dozent: JProf. Dr. Florian Bock	Sprechstunde: Di, 16–17 Uhr (vorherige Anmeldung via Email)	Büro: GA 6/147	Tel.: (0234)32-29811
<i>Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden.</i>			
<i>Zusätzliche Angaben (Format, Besonderheiten, etc.) zur Lehrveranstaltung (wenn sie digital stattfindet):</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Zoomsitzungen im Plenum</i> 			

B. A.: Modul VII	M. Ed.: Modul C, E	LV-Nr. (eCampus): 020043
M. A.: Modul V, VI, IX	Mag. Theol.: M9, 12, 18, Außermoduläres HS	

Der 2010 öffentlich gewordene und weiterhin andauernde Missbrauchsskandal stellt für die katholische Kirche eine Zeitenwende dar, die nach einer multiperspektivischen, auch historischen Einordnung verlangt. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht der gemeinsame (virtuelle) Besuch einer Tagung zum Thema, veranstaltet von der Kommission für Zeitgeschichte (KfZG) in Bonn. Diese Konferenz findet am 8. und 9. Oktober 2020, also vor Beginn der Vorlesungszeit, statt. Die gemeinsame Tagungsteilnahme wird flankiert von Vor- und Nachbesprechungen, die Seminarcharakter tragen.

Die Teilnahme an einer Vorbesprechung am 14. Juli 2020 war Voraussetzung für die Seminaranmeldung; nachträgliche Einschreibungen sind **nicht mehr möglich!**

Literaturhinweise:

- ... werden in der ersten Blocksitzung bekanntgegeben.